

Bewerbungsunterlagen:

- persönliches Bewerbungsschreiben
- Abschlusszeugnis (Beruf/Studium)
- Nachweis über eine mind. 3 –jährige hauptberufliche Tätigkeit im erlernten Beruf
- beruflicher Werdegang
- Foto/Lichtbild erwünscht

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Wannsee-Akademie
Zum Heckeshorn 36
14109 Berlin

Fax (030) 806 86-404
E-Mail: akademie@wannseeschule.de

Unsere Mitgliedshäuser sind:

- HELIOS Klinikum Emil von Behring
- Evangelische Elisabeth Klinik
- Ev. Krankenhaus Hubertus
- Immanuel-Krankenhaus
- Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk/ Waldhaus-Klinik
- Schlosspark-Klinik
- Paulinenkrankenhaus
- Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
- Ev. Johannesstift Wichernkrankenhaus Berlin
- Ev. Geriatrie Zentrum Berlin
- Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH
- Bundeswehrkrankenhaus Berlin
- Friedrich v. Bodelschwingh- Klinik
- Schule für Gesundheitsberufe Eisenhüttenstadt
- RICAM Hospiz gGmbH
- Björn-Schulz-Stiftung/ Kinderhospiz „Sonnenhof“
- Gemeinschaftshospiz Christophorus

Wir informieren Sie gern zu diesem Kurs.
Rufen Sie uns an!

(030) 806 86-412
(030) 806 86-020
(030) 806 86-040

akademie@wannseeschule.de
Homepage: www.wannseeakademie.de

Wannsee-Akademie
Zum Heckeshorn 36
14109 Berlin

Nahverkehrsverbindungen:

S-Bahn S1 o. S7 bis S-/Fern-Bhf. Wannsee,
dann Bus 114 bis „Zum Heckeshorn“

Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

Im Rahmen der
können für diese



Veranstaltung 18 Punkte angerechnet werden.

WANNSEE-AKADEMIE
Fort- und Weiterbildungsstätte
für Gesundheitsberufe

Träger: Wannsee-Schule e. V.



Zusatzqualifikation

Palliative Care für Mitarbeiter(innen) psychosozialer Berufsgruppen

vom 21.03.2011 bis 16.09.2011

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008
„Entwicklung, Gestaltung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildung“



Zusatzqualifikation Palliative Care für Mitarbeiter(innen) psychosozialer Berufsgruppen

Dieser Lehrgang entspricht der 2002 verabschiedeten Rahmenvereinbarung in der Fassung vom 17.01.2006 zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den Spitzenorganisationen der Hospize sowie der Liga der Wohlfahrtsverbände bezüglich der Förderung, Inhalt, Qualität und Umfang der ambulanten Hospizarbeit (§ 39a Abs. 2 Satz 6 SGB V):

Danach ist der Abschluss einer Palliative Care Zusatzqualifikation von mind. 120 Stunden für die Koordinator(innen) von ambulanten Hospizdiensten gesetzlich gefordert. Zusätzlich ist die Absolvierung eines Koordinatoren- (40 Std.) sowie eines Führungsseminars (80 Std.) vorgeschrieben.

Zielgruppe:

Mit diesem Kurs bietet die Wannsee-Akademie eine Zusatzqualifikation in Palliative Care speziell für Mitarbeiter(innen) psychosozialer Berufsgruppen an (**Sozialarbeiter(innen), Sozialpädagogen(innen), Psychologen(innen) etc.**). **Darüber hinaus sind alle hauptamtlichen Mitarbeiter(innen) - außerhalb der Pflege- angesprochen, die im Hospiz-/Palliativbereich tätig sind.**

Inhalte der Fortbildung:

Palliative Care beinhaltet ein ganzheitliches, disziplinübergreifendes Betreuungskonzept für Patient(innen), die sich in einem fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden, und ihre Angehörigen.

Ziel ist es, die Lebensqualität der Patient(innen) und Angehörigen in dieser letzten Lebensphase möglichst lang zu erhalten bzw. zu verbessern und Leiden zu lindern.

Dies erfordert eine individuelle Begleitung und Beratung der Betroffenen und ihrer Angehörigen unter Wahrung der Selbstbestimmung und Würde der Menschen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Auseinandersetzung mit gesundheitspolitischen Entwicklungen und der eigenen Rolle in der Hospiz- und Palliativarbeit
- Palliative Care Beratung für Ehrenamtliche, Betroffene und Angehörige
- Kommunikation ohne Worte
- Grundwissen über belastende Symptome und Maßnahmen zur Linderung von Leiden, z. B.
 - Schmerzen
 - Übelkeit und Erbrechen
 - Atemnot
 - Ernährung
 - Fatigue
- Spirituelle, psychosoziale, palliativmedizinische und -pflegerische Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer

Die 3. Seminarwoche beinhaltet schwerpunktmäßig die eigene Auseinandersetzung bzw. Reflexion mit o. g. existenziellen Themen. Da nach unseren bisherigen Erfahrungen hierfür eine geschützte Atmosphäre mit entsprechenden Rückzugsmöglichkeiten notwendig ist, findet diese Veranstaltung im Tagungshaus am Schillersee statt.

- Lebensbilanz
- Ethische Aspekte/Euthanasie
- Reflexion eigener und fremder Emotionen
- Sterbemeditationen
- Trauer u. Trauerbegleitung
- Eigene Ressourcen

Methoden und Kursleitung:

- Seminaristisch werden Grundkenntnisse der palliativen Betreuung erarbeitet sowie aktuelle Themen der Hospizarbeit diskutiert. Die Teilnehmer(innen) reflektieren in praxisorientierten Übungen Betreuungssituationen, und darüber hinaus erproben sie entsprechende Lösungswege
- Projektarbeit zu ausgewählten Themen in Kleingruppen

Dauer der Zusatzqualifikation:

Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 9 Monaten mit insgesamt 160 Unterrichtsstunden. Diese verteilen sich wie folgt:

1. Kurswoche:	21.03.-25.03.2011
2. Kurswoche	02.05.-06.05.2011
3. Kurswoche (Tagungshaus am Schillersee)	27.06.-01.07.2011
4. Kurswoche	12.09.-16.09.2011

Der Unterricht findet montags bis donnerstags von 9.00 bis 16.00 Uhr statt., freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr. (Der 1. Tag des Gesamtkurses beginnt um 10.00 Uhr.)

Kursgebühren:

Gesamtpreis:	€ 1580,00
ermäßigt*:	€ 1460,00

Die Kursgebühren teilen sich folgendermaßen auf:

Kurswoche 1, 2 und 4:	€ 370,00 je Kurswoche
ermäßigt*:	€ 340,00 je Kurswoche
(incl. Pausenversorgung)	

Kurswoche 3 (Tagungshaus):	€ 470,00 je Kurswoche
ermäßigt*:	€ 440,00 je Kurswoche
(inkl. Vollverpflegung u. Unterbringung im DZ/ Einzelzimmer mit Zuschlag)	

*ermäßigte Gebühr für Mitgliedshäuser d. Wannsee-Schule

Für Teilnehmer(innen), die an allen 3 gesetzlich vorgeschriebenen Modulen (Führungskompetenz / Koordination / Palliative Care) in der Wannsee-Akademie teilnehmen, gewähren wir einen Rabatt in Höhe von 10% auf die jeweiligen Kursgebühren.

Unterbringung:

Es stehen in einer begrenzten Anzahl einfache, preiswerte Gästezimmer zur Verfügung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf mit Ihrer Bewerbung an.